



BTS Aufbau-Weiterbildung
„Systemische Mediation“
2022 - 2024

für systemisch ausgebildete Supervisor*innen, Coaches, Personalentwickler*innen, Organisationsberater*innen, Projektleiter*innen, Führungskräfte, Leiter*innen von kleinen und mittleren Unternehmen, Personal- und Ausbildungsverantwortliche und selbstständige Berater*innen. Die Weiterbildung erfüllt die Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft.

Aufbau-Weiterbildung

In Zeiten des Übergangs und permanenten Wandels ist Konfliktmanagement eine der Basis-Anforderungen für Berater*innen und Führungskräfte. In vielen Fällen kann eine professionell durchgeführte Mediation zu konstruktiven Lösungen verhelfen. Die Bewältigung von Konflikten setzt Reflexion und Beratung im Dialog voraus. Konflikte oft schwierigster Art können nur im Kontext von Vertrauen und Neutralität besprochen werden. Unkonventionelle Lösungen entstehen am besten im offenen, geschützten Raum. Dabei wird in der systemischen Mediation an die Wirklichkeitskonstruktionen der Beteiligten angeknüpft.

Auf dem Hintergrund eines klaren professionellen Rollenverständnisses entwickelt der Mediator/die Mediatorin gemeinsam mit den Beteiligten einen Kontrakt für den Mediationsprozess. Systemische Mediation ist erkennbar am Menschenbild, an der Kontextsicherheit, am Beratungsverständnis, das davon ausgeht, dass Menschen nicht instruierbar sind, an den systemischen Interventionen, der Ressourcenorientierung und der experimentierfreudigen Haltung.

Systemische Mediation ist eine wertvolle Chance für alle, die an echten Konfliktlösungen interessiert sind. Darüber hinaus kann die Weiterbildung in systemischer Mediation dazu dienen, eigene Kompetenzen im Umgang mit Konflikten auszubauen und erfolgreiche systemische Mediationen durchführen zu können.

Die Weiterbildung im Überblick (alle Seminare werden von zwei Referent*innen begleitet, die maximale Teilnehmerzahl ist 18):

Seminar 1: Grundlagen und Einführung

30.11. – 02.12.2022

- Systemische Perspektive
- Erkenntnistheorien / systemische Grundlagen
- Definitionen des Mediationsbegriffes
- Historische Entwicklung der Mediation
- Kommunikationssystem Mediation

Seminar 2: Basics Mediation/Prozessdesign

26. – 28.04.2023

- Grundriss der Mediation
- Auftragsklärung in der Mediation
- Praktische Mediation / Anwendungsbeispiele / Arbeitsbereiche
- Mediation als Koordination verschiedener Wahrheiten
- Formulierung des eigenen Mediationskonzeptes

Seminar 3: Selbsterfahrung: im Fokus „Konflikte und ich“

11.09. - 15.09.2023

- Reflektion der eigenen „Konfliktgeschichte“
- Eigene Wirklichkeitskonstruktionen von Konflikten
- Umgang mit heißen und kalten Konflikten
- Reflektion der eigenen „Muster“, die im Konflikt „anspringen“

Seminar 4: Systemische Methoden und Kontexte in der Mediation 15. - 17.11.2023

- Kennenlernen und Training verschiedener Methoden
- Unterschied zwischen Familienmediation und Organisationsmediation
- Mediation in Familienunternehmen
- Mehrparteienmediation
- Verhandlungsführung in der systemischen Mediation
- Tragfähige Vereinbarungen gestalten

Seminar 5: Abschluss und Transfer

14. - 16.02.2024

- Wenn es keine Lösung gibt...
- Hypnosystemische Ansätze in der Mediation
- Übung an konkreten Fällen
- Vertiefung des eigenen Mediationsverständnisses
- Planung der nächsten Schritte als Mediator*in

Zusätzlich: 5 Tage Gruppen-Supervision

Jede Teilnehmer*in führt während der Fortbildung mindestens 50 Lerneinheiten (á 45 Minuten) Mediation durch, die in 5 ganztägigen begleiteten Gruppen-Supervisionstagen reflektiert werden. Die Termine werden im ersten Seminar der Weiterbildung abgestimmt.

Methodik

Die Seminare werden mit verschiedenen Ausbildungselementen abwechslungsreich gestaltet und beinhalten unter anderem theoretische Inputs, praktische Übungen in Kleingruppen- und Einzelarbeit (Ausprobieren verschiedener Rollen), Plenumsdiskussionen, Fallbeispiele, Lernwerkstätten und Feedbackübungen.

Telefon-/Video-Coaching. Innerhalb des gesamten Zeitraums der Fortbildung steht die Kursleitung für kostenloses (telefonisches) Kurzcoaching zur Verfügung.

Selbstorganisierte Lernsysteme. Die Kursleitung unterstützt die Bildung von Studien-, Lern-, Interventionsgruppen oder virtuellen Netzwerken zur Reflexion und Diskussion fachlicher, persönlicher Fragen und Projekte.

Anerkennung/Zertifizierung

Die Weiterbildung ist von der Systemischen Gesellschaft (SG) anerkannt. Es besteht die Möglichkeit, sich nach Abschluss der Weiterbildung bei der Systemischen Gesellschaft als „Systemischer Mediator/Systemische Mediatorin SG“ zertifizieren zu lassen.

Kosten und Veranstaltungsort

Die Teilnahmegebühr für die Weiterbildung mit allen Seminaren beträgt € 3.700,-- zzgl. MWSt € 703,-- = € 4.403,--. Der Betrag ist in fünf gleichen Raten quartalsweise zu zahlen. BTS stellt darüber jeweils gesondert eine Rechnung aus.

Die Gruppen-Supervision kosten € 750,-- zzgl. MWSt € 142,50 = € 892,50. Die Verträge dazu werden zwischen Teilnehmer*innen und jeweiligen Supervisor*innen direkt abgeschlossen und abgerechnet.

Die Weiterbildung findet im Spenerhaus in Frankfurt/Main statt. Ihre Unterkunfts- und Verpflegungskosten rechnen Sie bitte direkt mit dem Tagungshaus ab.

Voraussetzungen

Für die Aufbauweiterbildung Systemische Mediation gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Universitäts- oder Fachhochschulabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufspraxis im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution
- sowie eine vorliegende Bescheinigung eines SG-Instituts über die vorher absolvierte Weiterbildung entsprechend den gültigen SG- Rahmenrichtlinien oder ein entsprechender SG-Weiterbildungsnachweis in Systemischer Therapie, Systemischer Beratung, Systemischem Coaching, Systemischer Organisationsentwicklung oder Systemischer Supervision.

Ausnahmeanträge können individuell gestellt werden z.B. bei qualifiziertem Berufsabschluss und mindestens 5jähriger Praxiserfahrung und einem der genannten SG-Weiterbildungsnachweise.

Ihre Weiterbildungsleitung/Trainerinnen:



Sascha Kuhlmann **Leiter der Weiterbildung**

Lehrender Mediator, Supervisor und Coach (SG), Supervisor DGSv und Systemischer Supervisor SG; Dipl. Sozialpädagoge; Lehrsupervisor; 1. Vorsitzender der Systemischen Gesellschaft e.V. (SG); Familien- und Erziehungsberater, Verfahrenspfleger; Lehrbeauftragter FHS, Fachpublikationen



Annette Conrad **Leiterin der Weiterbildung**

Lehrende Mediatorin, Lehrende Supervisorin (SG), Supervisorin&Coach (DGSv) und Systemische Supervisorin, Dipl.-Psychologin; Coach und Organisationsentwicklerin, Fachberaterin für Pflegefamilien, 1996 – 2016 Leiterin einer Jugendhilfeeinrichtung, Fachpublikationen



Maria Herting **Trainerin**

Supervisorin DGSv und Systemische Supervisorin SG, Theologin/Romanistin M.A., Lehrsupervisorin, Kursleiterin „Systemische Beratung“ und „Fortbildung macht Schule, Studienberaterin Universität Heidelberg



Petra Geber **Trainerin**

Lehrende Mediatorin, Systemischer Coach und lehrende Coach (SG), Senior Coach (DBVC), Dipl.-Psychologin, Ausbilderin für Systemische Mediation, Kursleitung Business Coaching, Organisationsberaterin

Anmeldung:

Die Weiterbildung ist nur als Ganzes buchbar. Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte das Formular auf dieser Homepage. Ihre Teilnahme bestätigen wir schriftlich.

Rechtzeitig vor Kursbeginn senden wir Ihnen die erste Rechnung zu, die Sie bitte bis spätestens sechs Wochen vor dem ersten Seminar zahlen.

Melden Sie sich später als sechs Wochen vor Kursbeginn wieder ab, stellen wir 10 % der Kursgebühr in Rechnung. Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Kursbeginn werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig, falls kein Ersatzteilnehmer den Platz einnehmen kann, bei Rücktritt am Seminartag selbst bzw. bei Nichterscheinen die volle Kursgebühr.

Auf Wunsch buchen wir im Veranstaltungshaus ein Einzelzimmer mit Vollpension oder – wenn Sie nicht übernachten möchten – eine Tagungspauschale für Sie. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht im Seminarpreis enthalten.

BTS Mannheim
Brühler Ring 31
68219 Mannheim

Tel: 0621/896931
Fax: 0621/8019176

www.bts-mannheim.de
office@bts-mannheim.de

The logo consists of the letters 'BTS' in a large, bold, blue sans-serif font. Below the letters is a light blue, semi-transparent reflection of the text, creating a 3D effect. The entire logo is set against a light yellow rectangular background.